

Glockenweihe in Niedersaubach und Knorscheid

1. Glockenweihe in Niedersaubach am 7. 12., 15 Uhr

Dank hochherziger Stiftungen und der Opferbereitschaft aller Pfarrkinder von Rummelbach und Niedersaubach, kann die Filialgemeinde in Niedersaubach am kommenden Sonntag einen äusserst seltenen, denkwürdigen Tag begehen: Die Weihe von 4 neuen Glocken, die am Freitag, dem 21. November, in Saarlouis von der Firma Friedrich Otto gegossen wurden. Der Guss der Glocken ist vorzüglich gelungen.

Bereits am Freitag, dem 5. 12., wurden die Glocken mit festlich geschmücktem Wagen und Traktor in Saarlouis abgeholt, von der Schuljugend am Eingang des Dorfes feierlich eingeholt und bei der Rundfahrt durch den Ort von den Bewohnern freudig begrüsst. Unter dessen haben sie im Chor der Kapelle durch kräftige Männer Aufstellung gefunden und harren der kirchlichen Weihe. Diese feierliche Benediction wird der Hauptschriftleiter des Paulinus, der Hochwürdige Herr Prälat Dr. Funk aus Trier, unter Assistenz von H. H. Pastor Alois Kneip und H. H. Pastor Nikolaus Gross von Losheim um 15 Uhr vornehmen.

Beschreibung der Glocken:

- 1. Dreifaltigkeitsglocke.** Gewicht 12 Zentner, Grundton „gis“
Inscription oben: „Laus Deo Patri - parelique proli - et tibi Sancte - Spiritus meo - resonet ab ore - omne per aevum.“
Auf Deutsch: „Lob Gott dem Vater - dem gleichförmigen Sohne - und Dir Heiliger Geist - künde mein metall'ner Mund - in alle Ewigkeit.“
In der Mitte der Glocke das Bild der heiligsten Dreifaltigkeit.
Inscription unten an der Kehle: „In pietatem erga matrem Ecclesia filialis 1958.“
Auf Deutsch: „In kindlicher Ergebenheit gegenüber der Mutterkirche - die Tochterkirche 1958“
- 2. Die Marienglocke:** Gewicht 7 Zentner, Grundton „h“.
Inscription oben: „Immaculata Conceptio sum ego - Ad Angelum recitandum vos voco - ad opera poenitentiae vos moneo.“
Auf Deutsch: „Die Unbefleckte Empfängnis bin ich - Zum Angelus beten rufe ich - Zu Werken der Busse ermahne ich.“
In der Mitte der Glocke das Bild der Erscheinung in Lourdes.
Inscription unten: „Anno centenario Apparitionis in Lourdes 1958.“
Auf Deutsch: „Im 100. Jahre der Erscheinung in Lourdes 1958.“
- 3. Die Josefsglocke:** Gewicht 5 Zentner, Grundton „cis“
Inscription oben: „Virgines custodio - Aegris spem praebeo - Morientes adiuvo - Daemones perterreo.“
Auf Deutsch: „Die Jungfräulichen behüte ich - Den Kranken Trost erlehe ich - Den Sterbenden Hilf' gewähre ich - Die bösen Geister verscheuche ich.“
In der Mitte das Bild des hl. Josef.
Inscription unten: „N. Schäfer et M. Mailänder me fingi iusserunt 1958.“
Auf Deutsch: „Nikolaus Schäfer und Mathilde Mailänder haben mich gestiftet 1958.“
- 4. Die Antoniusglocke:** Gewicht 4 Zentner, Grundton „dis“.
Inscription oben: „Aedem vicumque custodio - Vivos ad sacra conclamo - Mortuis pacem imploro - Grandinem et folgura frango.“
Auf Deutsch: „Kirch' und Dorf beschütze ich - Die Lebenden zum Gottesdienste rufe ich - Den Toten Ruh' erlehe ich - Blitz und Hagel breche ich.“
In der Mitte das Bild des hl. Antonius von Padua, des Schutzherrn der Kapelle und des Dorfes.
Inscription unten: „Magistratus civilis me fingi iussit 1958.“
Auf Deutsch: „Die Zivilgemeinde hat mich gestiftet 1958.“

Diese 4 neuen Glocken werden zum ersten Male am 24. Dezember zusammen läuten und den hl. Abend und das kommende Weihnachtsfest einläuten. Sie werden mit ihren Klängen ein harmonisch-melodisches Geläute abgeben und mit ihren wohl lautenden Tönen das anmutige Tal des Saubaches erfüllen. Sie bringen mit ihrem Läuten Wohlklang und Musik in das Leben der beiden Dörfer und werden mit ihren Klängen das Leben der Dorfbewohner begleiten von der Wiege bis zum Grabe. Ein langgehegter Wunsch der beiden Dörfer geht damit in Erfüllung.